

Evangelisches Pfarramt

Evangelische Kirchengemeinden Müllrose und Fünfeichen

Kirchstraße 5
D-15299 Müllrose

Pfarrer Matthias Hirsch Phone +49 33606 567 Fax +49 33606 78 71 35
pfarrer.hirsch@kirchengemeinde-muellrose.de <http://www.kirchengemeinde-muellrose.de/>

Müllrose, 11. Juli 2019

JAHRESLOSUNG 2019

Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34,15

In der jahrhundertealten und wechselvollen Geschichte der Kirche Rießen war es lange nicht so friedvoll wie in unseren Tagen. Berichteten frühere Texte aus der Kugel von schweren Erschütterungen durch Kriege und Seuchen, müssen wir für unser Dorf davon nichts berichten.

Aber seit der letzten Kugelöffnung unter Pfarrer i.R. Hans Lehmann hat es trotzdem grundlegende Veränderungen in unserem Leben gegeben.

Am **9. November 1989** fiel die Mauer, der „eiserne Vorhang“ zwischen Ost und West öffnete sich. Die deutsche Teilung als Folge des 2. Weltkrieges war äußerlich überwunden. Am **1. Juli 1990** wurde als Zahlungsmittel die DM eingeführt. Der **3. Oktober 1990** wurde zum „Tag der deutschen Einheit“. Berlin wird Hauptstadt. Damit wurden auch neue Verwaltungsstrukturen eingeführt, die ehemaligen Bezirke wurden aufgelöst. Es entstanden die neuen Bundesländer Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern. Im **Januar 2002** wurde im Alltagsgeschäft die DM durch den Euro (€) abgelöst.

Hinter diesen wenigen Daten verbirgt sich ein grundsätzlicher Wandel im Leben der meisten Menschen in unserer Region. Innerhalb kürzester Zeit brachen die meisten Arbeitsplätze weg. Menschen mussten mit einem die Existenz bedrohenden Phänomen, das ihnen bislang vollkommen unbekannt war, zurechtkommen: Arbeitslosigkeit. Durch den unvorbereiteten Wegbruch zahlloser Arbeitsplätze war kaum eine Familie nicht betroffen. Die Statistiken weisen bis zu 20 % und manchmal auch eine noch höhere Arbeitslosenquote auf. Das führte auch zu einem gleichzeitigen Einbruch der Geburtenzahlen und entsprechend später dem Schließen von Schulen und Kindergärten. Viele junge Menschen verließen die Dörfer und gingen in die ehemalige Bundesrepublik, entweder zur Ausbildung oder um dort zu arbeiten. Im Jahr 2019 hat Rießen 655 Einwohner und Pohlitz 401 Einwohner. Viele Häuser sind inzwischen neu gebaut worden. Der Kindergarten in Pohlitz wurde erweitert. Die Grundschule in Fünfeichen existiert nach wie vor. Die Situation hat sich also für viele Menschen inzwischen stabilisiert.

Diese Veränderungen betrafen natürlich auch die kirchliche Situation.

Nach Pfarrer Hans Lehmann folgten:

28.	1994 bis 2000	Pfarrer Jürgen Rhode	(Fünfeichen)
29.	2000 bis 2004	Pfarrer Christoph Kurz	(Möbiskrüge)
30.	2004 bis 2014	Pfarrer Rudolf Zörner	(Möbiskrüge)
31.	seit 2014	Pfarrer Matthias Hirsch	(Müllrose)

Nach dem Weggang Pfarrer Rhodes wurde die Pfarrstelle nicht mehr besetzt, die Gemeinde kam nach Möbiskrüge. Zum Ruhestand Pfarrer Zörners hatte die Kirchengemeinde beschlossen, sich dem Pfarrsprengel Müllrose anzugliedern. 2013 wurde die Kirchengemeinde mit der Kirchengemeinde Müllrose zu einem Pfarrsprengel verbunden.

Seit 2014 gibt es einen gemeinsamen Gemeindebrief und eine gemeinsame Homepage. Der jährliche Festkalender erzählt von den gemeinsamen Festen und Gottesdiensten.

Nachdem der letzte Pfarrer aus dem Pfarrhaus Fünfeichen ausgezogen war, wurde das Haus verkauft. Dafür wurde hinter der Kirche ein modernes Gemeindehaus gebaut.

Im Jahr 2012/2013 wurden der **Dachstuhl und das Dach** der Kirche Rießen saniert.

Die **Orgel** der Kirche Rießen befand sich in einem desolaten Zustand. Die Firma Hufken aus Halberstadt erhielt den Auftrag, die Gastorgel der Rießener Kirche von 1801 zu restaurieren. (die weit verbreitete Zahl 1780 ist falsch) Am 7. September 2016 konnte die restaurierte Orgel in einem festlichen Gottesdienst eingeweiht werden. Die Kosten beliefen sich insgesamt auf 43.121,41 €. Davon wurden insgesamt 9.200 € als Spenden in der Gemeinde gesammelt. Weitere Hilfen kamen vom Kirchenkreis und dem Landkreis.

In den letzten Jahren konnten ehrenamtliche Organistinnen gewonnen und ausgebildet werden. So wird in jedem Gottesdienst die Orgel gespielt. Jährlich findet in Rießen im Mai das regionale Seniorentreffen zusammen mit Senioren aus der Eisenhüttenstädter Region statt. Weiterhin treffen sich monatlich Frauen der Gemeinde im Gemeinderaum der Rießener Kirche. Gottesdienste feiert die Gemeinde alle zwei Wochen.

Wenn die Gemeinde jetzt begonnen hat, den Kirchturm zu sanieren, dann kann sie das tun, weil über Jahrhunderte hin in großer Treue Gemeinde diese Kirche erhalten hat. Die Pfarrer haben im Wechsel der Zeiten das ihnen mögliche getan, um den Einsturz zu verhindern. Die im Kirchturm verbauten Eisenbahnschwellen erzählen dazu eine eigene Geschichte. In der „Heimatgeschichtlichen Hausarbeit“ von Manuel Kahlisch vom Januar 2000 sind dazu viele Hinweise zu finden.

In diesem Jahr 2019 wird die Turmspitze restauriert. Beteiligt daran sind die Firmen:

- Sprengerüstbau GmbH aus Luckau Gerüstbau
- Müncheberger Baugesellschaft mbH Zimmermanns- und Maurerarbeiten
- Dawa, Eisenhüttenstadt Dachdeckung
- Anke Höchel-Pradel Vergoldung der Turmspitze
- Ibs Hoppegarten, Ronny Behrendt Bauleitung

Das Bauvolumen beträgt etwa 124.000 €.

Davon erhält die Kirchengemeinde Förderung durch

das Land Brandenburg	57.500,00 €
Landkreis LOS	4.000,00 €
Stiftung KiBa	7.500,00 €
DSD	7.500,00 €
Kirchenkreis EKKOS	22.000,00 €
Landeskirche EKBO	15.500,00 €
Etwa	10.070,00 € bringt die Gemeinde aus eigenen Mitteln auf.

Frühestens 2022 können die Bauarbeiten, die dann die Sanierung des Turmschaftes betreffen, fortgesetzt werden.

Matthias Hirsch, Müllrose, 31. Pfarrer seit der Reformation